


AKTUELLE TERMINE



Evangelische
Kirchengemeinde
Cronenberg

GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Pfr. Hoppe	So., 16.03., 10:00
Nikodemuskirche, Pfr. Hoppe	So., 16.03., 11:15
Reformierte Kirche, Diak. Boeddinghaus	So., 23.03., 10:00
Friedenskirche, Diak. Boeddinghaus	So., 23.03., 11:15

Von Frauen für Frauen: SECOND HAND BÖRSE mit Abendessen

Freitag, 4.4.'14,
ab 16:30 Uhr
Zentrum Emmaus,
Hauptstraße 37

Keine Standgebühr – um eine
Spende für das abendliche Büffet
wird gebeten.

Anmeldung & Info:
Evi Boeddinghaus, Tel. 02058 71096
eviboeddinghaus@yahoo.de

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Wort zum Sonntag

Was die meisten Männer und vor allem Bischöfe nicht gerne hören

Liebe Leserinnen und Leser!

Zugegeben, die Überschrift klingt reißerisch. Aber die Begründung ist noch viel sensationeller. Und sie ist biblisch. Vor drei Wochen war der fragliche Abschnitt, Apostelgeschichte 16, Predigttext in der evangelischen Kirche. Lesen Sie selbst:

„Paulus hatte in Troas in der Nacht eine Vision. Ein Mazedonier stand da und bat ihn: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns. So brachen wir von Troas auf und fuhrten auf dem kürzesten Weg (gemeint ist die Meerenge, Anm. d. Autors) nach Samothrake und am folgenden Tag nach Neapolis. Von dort gingen wir nach Philippi, in eine Stadt im ersten Bezirk von Mazedonien, eine Kolonie. In dieser Stadt hielten wir uns einige Tage auf. Am Sabbat gingen wir durch das Stadttor hinaus an den Fluss, wo wir eine Gebetsstätte vermuteten. Wir setzten uns, sprachen zu den Frauen, die sich eingefunden hatten. Eine Frau namens Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu. Sie war eine Gottesfürchtige, und der Herr öffnete ihr das Herz, sodass sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte. Als sie und alle, die zu ihrem Haus gehörten, getauft waren, bat sie: Wenn ihr überzeugt seid, dass ich fest an den Herrn glaube, kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie drängte uns.“

Durch einen Traum kommt das Evangelium nach Europa. Ist das verdächtig? Nicht, wenn man seine Bibel kennt. Jakob begegnet Gott im Traum: Er sieht eine Himmelsleiter. Propheten bekommen immer mal wieder ihren Auftrag in einer Vision. Ein Engel kommt zu Josef: „Nimm das Kind und die Mutter und flieh nach Ägypten; denn der König trachtet dem Kind nach dem Leben.“

Der Seher Johannes sieht viele Bilder; im vorletzten Kapitel der Bibel (Offenbarung 21) heißt es: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Gott wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein.“ Und dann der Satz, der auf dem Grabstein meiner Mutter steht, und der schon Ungezählte getröstet hat: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.“

Sind Träume Schäume? Nicht, wenn Gott durch sie redet. Martin Luther Kings Traum von der Gleichberechtigung der Schwarzen in den USA ist zwar noch nicht völlig erfüllt – aber der jetzige Präsident ist ein „Farbiger“. Zurück zur Apostelgeschichte: Der Apostel hatte andere Pläne; aber der „Geist Jesu“ verwehrte es ihm. Am Anfang der christlichen Kirche der Heilige Geist als Wegweiser – am Ende auch? Die erste christliche Gemeinde versammelt sich im Haus einer Unternehmerin, einer Frau. Frauen sind es, die am leeren Grab als erste die Botschaft des Engels hören: „Der Herr ist auferstanden“, und sie blitzschnell weitersagen. Frauen als Missionarinnen! Jesus hatte sowohl Jüngerinnen wie Jünger. Und wir, die Theologen, die Bischöfe, verweigerten den Frauen die Kanzel, obwohl sie während des 2. Weltkrieges evangelischerseits die Gemeinden betreuten, als die Männer eingezogen waren.

Ja, Paulus schreibt in einem seiner Briefe: Das Weib schweige in der Versammlung. Er war ein Kind seiner Zeit. Er zog die Ehelosigkeit der Ehe

vor. Etwa, weil er frauenfeindlich war? Nein, weil er noch zu Lebzeiten mit der Wiederkunft Jesu rechnete und darum eine Familiengründung nicht für sinnvoll hielt.

Es ist beschämend, dass es erst der so genannten feministischen Bewegung bzw. Theologie bedurfte, um uns in Kirche und Gesellschaft bewusst zu machen, dass eine christliche Kirche ohne Frauen nicht existieren kann. Die Begleiterscheinungen der Bewegung dürfen hier unberücksichtigt bleiben.

Der Gott Israels, der Allmächtige, sagt: „Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.“ Warum haben wir das ignoriert? Mit einem reinen Männlichkeitswahn ist es nicht zu erklären. Es ist Schuld. Von Lydia heißt es: „Der Herr tat ihr das Herz auf.“ Davon leben unsere Gemeinden heute mehr denn je. Wenn wir dem Heiligen Geist mehr Raum gäben und – wie Paulus – uns in unseren Plänen von ihm stören, das heißt leiten lassen, käme es zu neuen Aufbrüchen. Es kommt zu neuen Aufbrüchen, wenn wir hören und sehen – nicht weil es Superintendentinnen und Bischöfinnen gibt – sondern weil der Geist weht, wo er will. Aus Asien und Afrika kommen aufregende Nachrichten.

Ein Kanon sagt es so: „Gott, weil er groß ist, gibt am liebsten große Gaben; ach, dass wir Armen nur so kleine Herzen haben.“ Es ist noch nicht zu spät für die Bitte: „Komm, Heiliger Geist, und besiege den Zeitgeist und den Ungeist.“ Auch ich bin ein Spätentwickler.



**Dr. Eberhard Röhrig
ist Superintendent
i.R. und ehem. Pfarrer
der Johanneskirchengemeinde.**

Ihr **Eberhard Röhrig**

Am 7. März 2014 verstarb viel zu früh nach langer, schwerer Krankheit unsere Kollegin

Sabine Monßen

Wir trauern mit ihrer Familie und erinnern uns mit großer Dankbarkeit und Respekt an ihre zuverlässige Hilfsbereitschaft, ihre Aufrichtigkeit und ihr stetes Engagement für ihre Schülerinnen und Schüler.

Wir bewundern ihre Tapferkeit und ihre Kraft,
die sie ihrer Krankheit entgegenstellte.

Wir sind sehr traurig und werden sie immer in
guter Erinnerung behalten.

**Kolleginnen und Kollegen
der Friedrich-Bayer-Realschule**

Anmelden für Second-Hand-Markt

Zentrum Emmaus. Die nächste Second-Hand-Börse „Von Frauen für Frauen“ steht am 4. April im Zentrum Emmaus auf dem Programm. Wer dann ab 16.30 Uhr etwas an der Hauptstraße 39 verkaufen möchte, der kann sich jetzt schon bei Evi Boeddinghaus unter Telefon 02 058-710 96 anmelden oder aber per E-Mail an eviboeddinghaus@yahoo.de. Als „Standgebühr“ wird um eine Büfett-Spende gebeten.

Ökumenischer Abend

Johanneskirche. „Die pastoralen Herausforderungen der Familie im Kontext der Evangelisierung“ stehen am Mittwoch, 26. März, beim nächsten ökumenischen Abend in der Johanneskirche auf dem Programm. Es referiert ab 19.30 Uhr Prof. Dr. Michael Böhnke.

Musik zur Fastenzeit

St. Hedwig. Mit Werken von Händel, Haydn, Stobäus und eines unbekannteren Komponisten zur Fastenzeit wartet am 23. März der gemeinsame Chor der katholischen Südhöhen-Gemeinden St. Hedwig und St. Christophorus ab 11 Uhr in der Kirche am Friedenshain auf.

Vorsicht an der Bahnsteigkante! Modellbahntage in Friedenskirche



Am kommenden Wochenende lädt die Evangelische Gemeinde Cronenberg zu ihren 12. Modellbahntagen in die Friedenskirche ein. Jede Menge Dampf und Elektronik wird es dabei am 15. und 16. März in der Hahnerberger Kirche geben. Jeweils von 9 bis 17 Uhr rattern dann Züge und Anlagen von Lehmanns Gartenbahn sowie in den Spuren O H0, N und Z durch die Räumlichkeiten, absolutes Highlight dürfte dabei eine 25 Meter große Modulanlage mit Motiven aus dem Bergischen sein. Natürlich schaut auch der Lokdoktor erneut an der Hahnerberger Straße 223 vorbei. Unter den rund 15 Ausstellern wird erstmals auch Matthias Müller (Foto) vom Modell- und Spielzeugmuseum Cronenberg mit einem Infostand präsent sein. Der Eintritt ist frei.

Einzel sind sie Worte, zusammen ein Gedicht.
(Georg Bydlinski)

Obacht, unsere Kinder

Julia Dietz & Andrei Chirila

geben sich am Samstag, dem 15. März 2014 um 12 Uhr
auf dem Standesamt in Cronenberg das Ja-Wort!

Wir freuen uns auf diesen Augenblick
Peter Dietz & Elke Rudolph
Maria Doroftei

Wir lassen Sie nicht allein.






HERBERTS

BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Am kommenden Wochenende lädt die Evangelische Gemeinde Cronenberg zu ihren 12. Modellbahntagen in die Friedenskirche ein. Jede Menge Dampf und Elektronik wird es dabei am 15. und 16. März in der Hahnerberger Kirche geben. Jeweils von 9 bis 17 Uhr rattern dann Züge und Anlagen von Lehmanns Gartenbahn sowie in den Spuren O H0, N und Z durch die Räumlichkeiten, absolutes Highlight dürfte dabei eine 25 Meter große Modulanlage mit Motiven aus dem Bergischen sein. Natürlich schaut auch der Lokdoktor erneut an der Hahnerberger Straße 223 vorbei. Unter den rund 15 Ausstellern wird erstmals auch Matthias Müller (Foto) vom Modell- und Spielzeugmuseum Cronenberg mit einem Infostand präsent sein. Der Eintritt ist frei.



Ev. Kirchenmeinde Cronenberg

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht
Ab sofort und bis zum 30. Mai 2014 finden die Anmeldungen für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für alle Bezirke der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg im Gemeindebüro, Hauptstraße 37, statt.

Dies betrifft Jugendliche, die zwischen dem 1.7.2000 und 30.6.2001 geboren sind. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen. Das Gemeindebüro ist montags, dienstags und freitags von 9-12 Uhr und donnerstags von 14-18 Uhr geöffnet.
Telefon 247 14 10

Bitte bringen Sie die Taufurkunde oder das Familienstammbuch zur Anmeldung mit.



Bestattungen WEHN

Inh. Petra Wehn-Borgmann
Tag und Nacht dienstbereit

Alles aus einer Hand Tel. 478 18 78

**Übernahme sämtlicher
Bestattungsarten- und Angelegenheiten
Erledigungen sämtlicher Formalitäten**

**Anträge auf Witwer(n)-Rente können
in unserem Hause gestellt werden.**

- Lichtblick -
Raum für Lebensbegleitung

Trauerseminare und Trauercafé



Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger,
im Ruhestand lebender Mitarbeiter

Günter Heidmann

am 27.02.2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Heidmann war über 21 Jahre als Mitarbeiter in der Fräselei unseres Unternehmens tätig. In den vielen Jahren seiner Mitarbeit haben wir Herrn Heidmann als sehr freundlichen und hilfsbereiten Kollegen kennen gelernt, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt und geachtet wurde.

Wir werden Herrn Heidmann stets in guter
Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie
und allen Angehörigen.

Wir trauern mit ihnen.
KNIPEX - Werk
C. Gustav Putsch KG
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Notdienste:

Apotheken-Notdienst (Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)		
Sa. 15.03.	City-Apotheke, Mäuerchen 23, Elberfeld	☎ 44 11 33
So. 16.03.	Hahnerberg-Apotheke, Cronenberger Str. 332	☎ 40 10 50
Mo. 17.03.	Tannenberg-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 96, Elberfeld	☎ 30 05 22
Di. 18.03.	Wikinger-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 67, Elberfeld	☎ 30 49 43
Mi. 19.03.	Delphin-Apotheke, Tannenbergstr. 58, akzenta	☎ 4 29 67 99-0
Do. 20.03.	Weisse-Apotheke, Gathe 70, Elberfeld	☎ 24 58 10
Fr. 21.03.	Morian-Apotheke, Morianstr. 10, Elberfeld	☎ 45 47 32

Mittwoch-Nachmittag-Dienstbereitschaft:

	Amboss-Apotheke, Hauptstr. 53, Cronenberg	☎ 47 41 41
	Hahnerberg-Apotheke, Cronenberger Str. 332	☎ 40 10 50

Ärztlicher Notdienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0180/5 98 67 00

Tierärztlicher Notdienst 7 99 94 90